

Berlin, 10.07.2019

Pressemitteilung

Gewalt an lesbischen, bisexuellen und queeren Frauen* sichtbar machen – L-Support e.V. stellt Fallzahlen von 2018 vor

L-Support e.V., ein Verein, der lesbische, bisexuelle und queere Frauen* bei der Bewältigung von Straftaten unterstützt, hat heute in Berlin seine Jahresbilanz vorgestellt. Im Jahr 2018 hat L-Support e.V. Kenntnis von 26 Fällen von homophoben Gewalttaten gegen Frauen* in Berlin erhalten. 10 der Fälle wurden direkt an L-Support gemeldet, 19 Fälle entstammen der Polizeistatistik. Drei der Fälle wurden doppelt gemeldet. Neben verbaler Gewalt gehören Anspucken und sexuelle Belästigung zu den häufigsten Übergriffen. Ein Großteil der Gewalttaten geschah im öffentlichen Raum.

L-Support e.V. geht davon aus, dass es ein sehr hohes Dunkelfeld gibt, da viele betroffene Frauen* die Übergriffe bagatellisieren oder die Schuld bei sich suchen. Der Verein reagiert darauf mit der gezielten Ansprache der Zielgruppe durch eine gesteigerte Präsenz auf Szeneveranstaltungen. L-Support e.V. möchte Frauen* in Bezug auf homophobe Angriffe sensibilisieren und sie ermutigen, Unterstützungsangebote in Anspruch zu nehmen. Um homophobe Gewalt gegen Frauen* verstärkt in gesellschaftliche und politische Debatten einzubringen, nimmt L-Support auch Fallmeldungen von Betroffenen entgegen, die keine weitere Unterstützung wünschen.

Ziel des Vereins L-Support e.V. ist es, homophobe Gewalt gegen lesbische, bisexuelle und queere Frauen sichtbar zu machen. Dazu nimmt das vom Berliner Senat geförderte Projekt Fallmeldungen betroffener Frauen* über eine Hotline oder ein anonymes Online-Formular entgegen. Die Hotline ist samstags und sonntags von 17 – 19 Uhr besetzt. Geschulte Mitarbeiter*innen unterstützen betroffene Frauen* bei der Bewältigung der erlebten Gewalt und vermitteln bei Bedarf an weitere Hilfsangebote. Bei Partys und Szeneveranstaltungen ist der eingetragene Verein mit Infoständen präsent. L-Support e.V. ist in der LSBTI*-Community gut vernetzt und kooperiert mit den Ansprechpersonen für LSBTI der Polizei und der Staatsanwaltschaft Berlin.